

Pushkar - Rajasthan

Pushkar ist die Stadt Brahmas. Einst nahm er drei Blüten (Pushpa) in die Hand (Kara) und ließ sie auf die Erde fallen. Wo sie aufschlugen entstand je ein See. Zusammen mit den Göttern suchte er Pushkar auf, um ein Opfer zu vollziehen. Um nicht gestört zu werden erschuf er vier Hügel um die Seen. Ein Opfer kann nicht ohne Teilnahme der Gattin erfolgen. Savitri (Sarasvati) jedoch war noch nicht erschienen. Die glückverheißende Zeit für den Beginn des Opfers rückte näher. Brahma bat Indra, eine passende Gattin für ihn zu suchen. Indra erschien mit Gayatri und verheiratete sie mit Brahma. Kurz danach erschien Savitri. Voll Zorn verfluchte sie Brahma, er werde zukünftig nur noch in Pushkar verehrt werden. Dann zog sie sich auf den höchsten der vier Berge zurück. Gayatri weilte auf einem der niedrigeren Berge.

Wer in Pushkar ein Bad nahm ging in den Himmel ein. Die Götter waren der Meinung, Brahma mache es den Menschen zu leicht. Er sah dies ein und legte fest, dass nur ein Bad während der letzten fünf Tage des Monats Karttika (Oktober/November) dafür geeignet wäre.

In Pushkar wurde Parasara geboren, es wurde aufgesucht von etlichen Charakteren der Mythologie, darunter Yudhishtira, Prahlada, Rama, Agastya, Markandeya - wie folgt zu finden

Parasara - auf meiner Mythenseite ‚Das Mahabharata > Parasara‘.

Yudhishtira - auf meiner Mythenseite ‚Das Mahabharata > Die Kerngeschichte‘.

Prahlada - auf meiner Mythenseite ‚Die Avatare Vishnus > Die Mythen - Mannlöwe‘.

Rama - auf meiner Mythenseite ‚Das Ramayana‘.

Agastya - auf meiner Mythenseite ‚Paare > Agastya und Lopamudra‘.

Markandeya - auf meiner Shiva Seite ‚Mythen‘.

Vishvamisra - Der Weise meditierte tausend Jahre lang in Pushkar. Über Vishvamisra lesen Sie auf meiner Mythenseite unter ‚Weise und Könige‘.

Apteshvara Tempel - Zu Brahmas Opfer erschien ein Mönch, mit einem Totenschädel in Händen. Brahma bat ihn, den Ort zu verlassen. Daraufhin füllte er den gesamten Opferplatz mit Totenschädeln. Brahma erkannte, dass der Mönch nur Shiva sein konnte. Er entschuldigte sich, lud Shiva zum Opfer ein und erbaute sofort danach diesen Tempel zu Ehren Shivas.

Naga Berg - Der Naga (Schlange) Berg gilt als der älteste Berg der Welt. Im ersten Weltzeitalter, dem Satya Yuga, war er 10 Crore Yojanas hoch. 10 Lak Yojanas im Treta Yuga, 10 Tausend Yojanas im Dwapara Yuga, nun im letzten Weltzeitalter, dem Kali Yuga, wird er täglich kleiner, zum Ende dieses Yugas wird er vollkommen in der Erde versunken sein. (1 Crore = 10 Millionen; 1 Lakh = 100.000; 1 Yojana = 14 km). Auf dem Berg befindet sich der

Naga Teich - Am zweiten Tag von Brahmas Opfer verfluchte der Weise Chyavana Vatu, den Enkel Brahmas, eine Schlange zu werden. Vatu hatte Chyavana verärgert, weil er während des Opfers eine Schlange freiließ, die sich um Bhrgu, Chyavanas Vater, schlängelte. Vatu bat vergebens um Vergebung, so ließ Brahma den See entstehen und schenkte ihn seinem Enkel als ewige Bleibe. Nahe des Naga Berges hatte der Weise Agastya seine Höhle. Über Chyavana lesen Sie auf meiner Mythenseite unter ‚Paare > Chyavana und Sukanya‘.

Aus dem Englischen mit freundlicher Genehmigung von holydham.com